

Die Würzburger Universitäts-Frauenklinik informiert über Blasen- und Senkungsbeschwerden

1 / 2

Am Montag, den 18. Juni 2018, informieren drei Experten der Würzburger Universitäts-Frauenklinik in einer kostenlosen Abendveranstaltung über moderne Behandlungsmethoden bei unwillkürlichem Harnverlust und Senkungsbeschwerden.

„Senkungsbeschwerden und Inkontinenz sind kein unabwendbares Schicksal, sondern mit modernen Methoden sehr gut behandelbar“, betont Prof. Dr. Achim Wöckel. Der Direktor der Frauenklinik und Poliklinik des Uniklinikums Würzburg (UKW) fährt fort: „Allerdings hindert ein unnötiges Schamgefühl viele Patientinnen daran, sich professionelle Hilfe zu suchen – und das, obwohl Inkontinenz und Schmerzen ihre Lebensqualität oft stark beeinträchtigen.“ Hier wollen die Urogynäkologen des UKW den betroffenen Frauen mit Information und Beratung helfen: Am Montag, den 18. Juni 2018, laden sie um 17:00 Uhr alle Interessierten zu einem Informationsabend in die Gaststätte B. Neumann am Würzburger Residenzplatz ein.

Laienverständliche Kurzvorträge

Zwar stellen sich bei den meisten Frauen Blasenschwäche und Senkungsbeschwerden erst nach der Menopause ein, aber es gibt dennoch eine große Gruppe von betroffenen jüngeren Frauen. Was bei diesen Patientinnen in der Behandlung besonders zu beachten ist, arbeitet Prof. Wöckel in seinem laienverständlichen Vortrag heraus.

Anschließend referiert der Dr. Ralf Joukhadar über die Möglichkeiten der am UKW gebotenen Roboter-gestützten Schlüsseloch-Chirurgie. „Unterstützt durch diese High-End-Technologie sind wir in der Lage, die erforderlichen Eingriffe besonders präzise und schonend durchzuführen“, betont der Leitende Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik.

Der betagteren Patientinnengruppe widmet sich der Vortrag von Privatdozent Dr. Joachim Diessner unter dem Titel: „Beckenboden-Funktionsstörungen im hohen Alter – eine besondere Herausforderung für den behandelnden Arzt“.

Raum für individuelle Fragen

Ab 18:00 Uhr haben die Teilnehmerinnen dann zudem bei einer Diskussionsrunde Gelegenheit, fundierte Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten. Die Würzburger Universitäts-Frauenklinik ist eine langjährige Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft und kann sich auf eine hohe Expertise in diesem Themenkreis stützen.

Teil der Welt-Kontinenz-Woche

Der Infoabend findet am ersten Tag der Welt-Kontinenz-Woche 2018 statt. Die jährlich stattfindende Aufklärungskampagne wurde von der Deutschen Kontinenz Gesellschaft ins Leben gerufen und bietet bundesweite Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Expertenvorträge für Betroffene und Mediziner/innen an.

Kostenlos, aber mit Anmeldung

Die Teilnahme am Würzburger Informationsabend ist kostenlos, allerdings wird um eine Anmeldung bis

11. Juni 2018 gebeten unter Tel: 0931/ 880 79 447 oder E-Mail: mail@gundn-eventmanagement.de. Das detaillierte Programm findet sich im Internet unter www.frauenklinik.ukw.de.

Bildunterschrift:

Wöckel_Joukhadar_Diessner.jpg

Die Spezialisten der Würzburger Universitäts-Frauenklinik informieren über die Behandlungsangebote bei Blasen- und Senkungsbeschwerden. Von links: Prof. Dr. Achim Wöckel, Dr. Ralf Joukhadar und Privatdozent Dr. Joachim Diessner.

Bild: Uniklinikum Würzburg